

# An die Bevölkerung Wiens!

## Mitbürger!

Unser geliebter Kaiser weilt seit zwölf Stunden nicht mehr in unserer Mitte!

Die Bewohner Wiens sind sich bewußt in ihrer Treue zu ihrem verehrten Monarchen, keinen Augenblick gewankt zu haben; sie haben durch Jahrhunderte mit ihrem Kaiserhause im Glück und Unglück, in Freud' und Leid unerschütterlich ausgeharrt; sie haben in dem durch den Umschwung aller politischen Verhältnisse in Europa stürmisch bewegten Tagen nie die Rücksichten außer Acht gelassen, die sie ihrem erhabenen Landesfürsten schulden; ihre kindliche Liebe und Anhänglichkeit für das ganze Kaiserhaus und besonders für die Person ihres Monarchen ist stets gleich innig, gleich glühend gewesen. Unsere Liebe folgt Ihm auch in der Ferne, wohin er sich immer gewendet, und seine väterliche Liebe zu uns wird ihn auch bald in unsere Mitte zurück führen.

In diesem Augenblicke ist es die erste und heilige Pflicht der Gesamtbevölkerung Wiens, für die Ruhe der Stadt, die Sicherheit ihrer Einwohner, die Sicherheit des Eigenthums, die öffentliche Ordnung, die Aufrechthaltung der Gesetze mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln zu sorgen.

Zu diesem Behufe rufen wir Euch Alle auf, zum heiligen Werke der Erhaltung der Privat- und öffentlichen Sicherheit, Alle für Einen, und Einer für Alle kräftig und redlich einzustehen.

Nationalgarden! Bürger! Studenten! Schriftsteller! Arbeiter! Reiche und Arme! Vaterlandspflicht gebietet in diesem Augenblicke, daß wir alle unsere Kräfte und Mittel vereinen, zur Erhaltung der Ordnung, zum Schutze des Thrones, zum Schirm der gesetzlichen Freiheit, zur Gewähr einer freien, friedlichen, glücklichen Zukunft, das interimistische Ministerium in allen seinen Beschlüssen kräftig und energisch zu unterstützen.

Die Provinzen sehen auf uns! Von unserm Verhalten hängt die Zukunft Oesterreich's, das Glück von Millionen ab!

Noch einmal! Gesamtbevölkerung Wiens! Zeigt der Welt, daß Wien eine Stadt von Männern ist, die selbst in den schwierigsten Augenblicken durch Einheit und Kraft, durch wahrhafte Vaterlandsliebe und Sinn für gesetzliche Ordnung, constitutionelle Freiheit auf ruhige Weise zu schützen und schirmen verstehen.

### Hoch lebe unser constitutioneller Kaiser Ferdinand!

Das Central-Comité (bestehend aus der Nationalgarde, dem Bürgercorps und den Studenten) und der Schriftstellerverein.

**Dr. Gruby,**

prov. Präsident des Central-Comités.